

SCHWEIZER BÖRSE

Defensive Werte verhelfen Schweizer Börse zu Anstieg

ZÜRICH: Starke Nachfrage nach Standardwerten hat am Dienstag der Schweizer Börse zu einer Aufwärtsbewegung geführt. Händler sagten, vor allem die Erholung der Schwergewichte nach den jüngsten Gewinnmitnahmen habe dem Markt geholfen. Die Technologiewerte dagegen hätten doch mehr oder weniger Haare lassen müssen. Dies gehe auch vermehrt auf saisonale Faktoren zurück, sagten Händler. Der Swiss Market Index (SMI) stieg 94,0 Zähler auf 8068,3 Zähler. Der breite Swiss Performance Index (SPI) legte 52,28 Zähler auf 5563,39 Punkte. Der SWX New Market Index (SNMI) dagegen sank 13,1 Zähler auf 1308,3 Punkte. Händler sagten, sie rechneten noch mit zunehmender Kurspflege zum Jahresende hin. Davon dürften wohl vor allem die Titel profitieren, die bereits einen «schönen Weg gemacht» hätten, als zurückgebliebene Aktien. Andererseits befürchteten Marktteilnehmer, dass zunehmend auch Schweizer Werte von der Flut an Gewinnwarnungen erfasst werden könnten. Insgesamt sei das Geschäft vor dem Zinsentscheid der US-Notenbank am Abend zurückhaltend und auch nervös verlaufen. Erwartet werde keine Zinssenkung, aber der Übergang zu einer neutralen Einstellung. Während die Schwergewichte Nestlé, Novartis, Zurich, Swiss Re und CS Group deutlich zugelegt hätten, litten vor allem Vertreter aus dem Technologiebereich unter kräftigen Abgaben. Deutlich unter Druck standen Mikron und Distefora. Mikron litten unter massiven Abgaben aufgrund von Befürchtungen, dass bei einer allfälligen Produktstraffung bei Ericsson die Entwicklung negativ tangiert würde. Mikron sackten um bis zu 20 Prozent ab und schlossen 117 Fr. oder 16 Prozent tiefer auf 620 Franken. Distefora stieg zunächst bis auf 262,50 Franken. Dann setzten gemäss Händlern wieder Abgaben ein. Distefora schlossen 21 Fr. oder neun Prozent tiefer auf 204 Franken. Distefora verkauft seinen Anteil am Internet-Unternehmen Ison an die britische Energis für 722 Mio. Euro. Damit werde Distefora zur reinen gut gefüllten Kasse mit «ein paar kleineren Randaktivitäten», sagte ein Händler. Unter den Technologietiteln fielen auch Esec, Swisslog, Logitech und SEZ mit deutlichen Abgaben auf. Esec stiegen zunächst stimuliert von positiven Nachrichten um 25 Fr. auf 410 Franken. Dann rutschte der Titel wieder ab auf das neue Jahrestief von bei 355 Franken. Esec schloss 25,50 Fr. tiefer auf 359,50 Franken. Esec erwartet für 2000 trotz Verlangsamung ein Rekordergebnis. Die ersten zwei Quartale 2001 dürften aber schwierig werden, teilte die Gesellschaft mit. Zurich profitierten im Speziellen davon, dass nun nachdem die Pharmafusion von Smithkline und Glaxo bewilligt worden sei, definitiv ein Platz im Stoxx50 Index frei werde. Zudem solle eine grosse US-Bank den Titel in ein spezielles Europa-Portfolio aufgenommen haben. Zurich stiegen 17 Fr. auf 966 Franken. Roche gaben leicht nach.

OBLIGATIONEN

Franken-Obligationen vor Fed-Entscheid gut gehalten

ZÜRICH: Die Franken-Obligationen haben sich am Dienstag vor dem Zinsentscheid der US-Notenbank (Fed) bei einer freundlichen Grundstimmung gut gehalten präsentiert. Händler sagten, der Conf zeige sich zwar etwas tiefer. Dies liege aber vor allem am Kurssprung, den der März-Kontrakt am Vortag zum Schluss noch vollführt habe. Zudem orientiere er sich wieder vermehrt am Euro-Bund-Future und den US-T-Bonds. Dabei nun von einer Konsolidierung sprechen zu wollen, wäre fehl am Platz, sagten Händler. Im Gegenteil, solche «Korrektürchen» sollten zum Aufbau von Positionen genützt werden. Der März-Conf sank bei 2539 gehandelten Kontrakten um 43 Ticks tiefer auf 120,92 Prozent. Das Tagestief lag bei 120,77. Am Vortag war der Conf 48 Ticks gestiegen. Das Geschäft verlaufe etwas ruhiger als in den Vortagen. Die Umsätze seien allerdings weiterhin nicht schlecht. Dabei handle es sich aber überwiegend um Positionen von Marktmakeern, sagte ein Händler. Die Hauptaktivitäten konzentrierten sich einmal mehr auf die längeren Eidgenossen. Die Marktteilnehmer würden angesichts der Zinshoffnungen die Duration weiter verlängern. Die Durchschnittsrendite sank auf 3,63 (Vortag 3,68) Prozent. Der Markt sei von einer gewissen Nervosität und Zurückhaltung vor dem Treffen des Offenmarktausschusses der Fed geprägt. Erwartet werde, dass die Fed am Abend den Weg zu einer Lockerung der Geldpolitik ebnen werde, indem sie auf die wachsenden Risiken einer sich abschwächenden Konjunktur hinweisen dürfte. Eine Zinssenkung wäre wohl verfrüht.

Aktien Schweiz

Table with columns: Aktien Schweiz, Jährshöchst, Jährstief, (in CHF), 18.12., 19.12. Lists various Swiss stocks like AAA EIC, ABS Ltd, Absolut Invest, etc.

Aktien Ausland

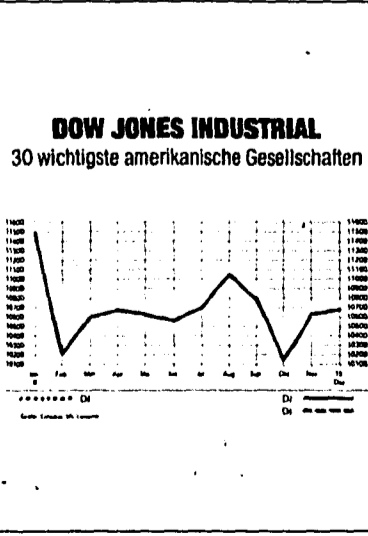
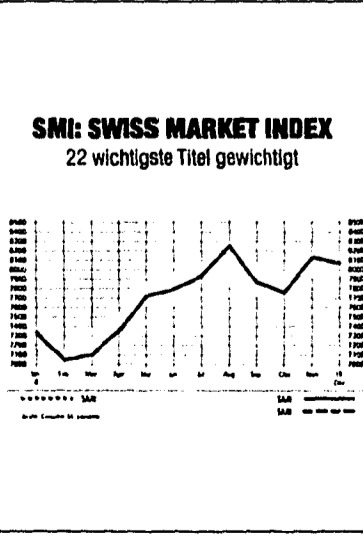
Table with columns: Aktien Ausland, Jährshöchst, Jährstief, (in CHF), 18.12., 19.12. Lists various foreign stocks like Maag Hold, Messe Zürich, Metallwaren, etc.

Aktien Ausland

Table with columns: Aktien Ausland, Jährshöchst, Jährstief, (in CHF), 18.12., 19.12. Lists various foreign stocks like Allianz N, Bebock Bonig, BASF, etc.

Aktuelle Kurse

Table with columns: Wechselkurse, Unverbindliche Edelmetallkurse, LLB-Festgeldanlagen, LLB-Kassenobligationen, LLB-Anlagefonds, Japan, Niederlande. Lists exchange rates and investment products.



Fondssparen... ein grosser Sprung für Ihr Vermögen. Includes the Reuters logo and contact information for Liechtensteinische Landesbank Aktiengesellschaft.

DEVISEN
Ruhiger Handel vor US-Zinsentscheid
ZÜRICH: Der Handel vor dem Zinsentscheid der US-Notenbank hat sich am Dienstag relativ ruhig verhalten. Der Euro liess gegenüber dem Dollar leicht nach, gegenüber dem Schweizer Franken hielt er sich stabil. Der Euro hat vor der Zinsentscheidung im Vorfeld der Sitzung der US-Notenbank Fed gegenüber dem Dollar unter seinen Vortageskursen notiert. Die EZB hatte den Referenzkurs am Mittag in Frankfurt mit 0.8903 Dollar (0.8966) Dollar angegeben. Um 16.00 Uhr notierte die Gemeinschaftswährung gegenüber dem Schweizer Franken mit 1.5066 (1.5058) Franken praktisch stabil. Die Deutsche Mark kostete 77.05 (76.99) Rappen, der Franc 22.96 (22.94) Rappen und 100 Lire waren 7.78 (7.77) Rappen wert.